

Auch Lauftreffs gehören zur Swiss-Athletics-Familie

Ab 2013 gibt es bei Swiss Athletics die Mitgliederkategorie «Lauftreffs». Der Sihltaler Sportclub, einer der grössten Player der Schweiz, übernimmt diesbezüglich eine Vorreiterrolle. Ein Augenschein in Langnau am Albis.

Achtzig bis 130 Sportbegeisterte besuchen in der Regel das Mittwochabendtraining des SSC Langnau am Albis. Anfang Juli sind es 150. Denn an diesem Mittwoch findet das spezielle Sommernachtstraining statt. «Wir gehen etwa 30 bis 40 Minuten joggen, bis dann sollte die Glut auf dem Grill bereit sein», informiert Roman Gehrig die Teilnehmer, ehe er die Ergebnisse der Gigathlon-Starter verliest. Applaus und anerkennendes Nicken. Punkt 19 Uhr strömt die Laufschar aus. Ziel ist der Thalwiler Waldweiher. «Bis später am Lagerfeuer – bei Cervelat und Bratwurst», ruft Gehrig seinen Kollegen zu und schliesst sich der Gruppe um Peter Camenzind an.

Fast 30-jährige Erfolgsgeschichte

Peter Camenzind? Genau, die Schweizer

Ultralauflegende trainiert seit der Gründung vor 29 Jahren beim Sihltaler Sportclub. Wenn immer möglich ist der dreifache Sieger des Swiss Alpine Marathons und des Bieler 100-km-Laufs am Mittwochabend dabei. «Der Kontakt mit meinen «Gschpänli» ist mir wichtig», betont der 61-jährige Evergreen, der beim südafrikanischen Comrades-Marathon vor kurzem einmal mehr in seiner Altersklasse obenaus schwang.

Nun führt er seine Gruppe als stellvertretender Leiter souverän durch den Sihlwald. «Bei uns kann jeder kommen, vom Anfänger bis zum ambitionierten Ironman», sagt Roman Gehrig. Der technische Leiter und Präsident des SSC, der selbst mit einer Marathonbestzeit von 2:33 Stunden zu Buche steht, verweist auf 6 respektive 10 Laufgruppen und 6 respektive 3 Nordic-Walking-Gruppen am Dienstagmorgen und Mittwochabend.

«Von den knapp 550 Mitgliedern bestreiten 15 Prozent Wettkämpfe», schätzt der frühere Erstliga-Fussballer. Der Rest treibe Sport vor allem zum Plausch. Das Angebot des SSC reicht nebst Laufen und Nordic-Walken von Aqua-Fit, Gymnastik und Fitness bis zu Biken, Rennvelofahren und Schwimmen – das ist viel Plausch für einen Mitgliederbeitrag von 75 Franken. Verpflichtungen gibt es keine.

Bekanntnis zum Breitensport

Roman Gehrig begrüsst deshalb die Bestrebungen des Schweizerischen Leichtathletik-Verbandes, sich gegenüber breitensportorientierten Lauftreffs zu öffnen, schliesslich sei es nicht der einzelne Spitzenathlet, sondern die grosse Masse von Hobbysportlern, die Laufveranstaltungen zum «Happening» mache.

Swiss Athletics weiss um dieses Potenzial. An der letzten Delegiertenver-



**Ob vor, während oder nach dem Training:
Beim Sihltaler Sportclub wird die
Geselligkeit gepflegt. Mit Erfolg, wie
die knapp 550 Mitglieder zeigen.**

sammlung wurde die neue Kategorie «Lauftreffs» gutgeheissen. Für einen Pauschalbeitrag von 300 Franken (plus Abgabe an die Kantonalverbände) können Lauftreffs ab 2013 Mitglied von Swiss Athletics werden, im Gegensatz zu den klassischen Vereinen allerdings ohne Stimmrecht. «Wir wollen kein Geld holen, wo es keines gibt», versichert Bruno Kunz, Leiter Breitensport bei Swiss Athletics. Wichtiger sei es, die Vernetzungsrolle als nationaler Verband der Leichtathleten und Läufer auch im Breitensport wahrzunehmen und nicht nur im Spitzen- und Nachwuchssport.

Vorteile bei der Ausbildung...

Diese Vernetzungsrolle beinhaltet verschiedene Elemente, angefangen bei der eigenen Running-Website (www.swiss-running.ch), dem Lauf Guide und den Helsana-Trails über die geplante Marathon- und Halbmarathonbestenliste bis hin zum Engagement beim Bundesförderungsprogramm «Erwachsenensport Schweiz» (esa). Für dessen Fachausbildung «Running» tritt Swiss Athletics als führende Partnerorganisation auf. Der

esa-Leiterkurs dauert in der Regel sechs Tage und ist aufgeteilt in zwei dreitägige Blöcke mit einer Kernausbildung im ersten Teil und einer runningspezifischen Fachausbildung im zweiten Teil.

Gerade für ausbildungsfreudige Lauftreffs lohnt sich die Mitgliedschaft bei Swiss Athletics. «Mitglieder von Lauftreffs, die bei Swiss Athletics registriert sind, erhalten in der Kern- und Fachausbildung je 100 Franken und in jedem eintägigen Fortbildungskurs 40 Franken Rabatt. Damit ist der Lauftreffbeitrag schnell amortisiert», rechnet Bruno Kunz vor. Der Ausbildungsexperte zählt bereits 260 Personen mit Anerkennung als esa-Leiter/-in «Running» und geht davon aus, dass die Zahl mit den Zuwachsraten der Lauftreffmitglieder weiter wächst.

...und als Laufveranstalter

Beim Sihltaler Sportclub ging die interne Leiterausbildung bislang autonom vorstatten. Letztes Jahr gab der ehemalige Mittelstreckenspezialist Philippe Bandi eine Einführung. In Zukunft könnten sich die durchschnittlich 50-jährigen Mitglieder auch für die Erwachsenenport-

Ausbildung interessieren. Wo der SSC als Mitglied von Swiss Athletics auf jeden Fall profitiert, ist beim Lauf Guide. Als Organisator des Sihltaler Frühlingsslaufs erhält er bei Inseraten einen Rabatt von 80 Franken.

Obwohl der Event mit 1000 Teilnehmern und Helfern ebenso wie der interne Frühstückslauf entlang der Sihl nach Zürich einen Fixpunkt im Jahresprogramm der SSCLer bildet: «Wegen der Sparmöglichkeiten sind wir Swiss Athletics nicht beigetreten», beteuert Roman Gehrig. Vielmehr gehe es darum, als gutes Beispiel voranzugehen und die Breitensportbewegung auch auf nationaler Ebene zu unterstützen: «Wir hoffen, andere – auch kleinere – Lauftreffs werden nachziehen.» Noch ist es eine Vision, aber vielleicht gilt irgendwann das gleiche wie am gemütlichen Lagerfeuer des Sihltaler Sportclubs: Biker, Leichtathleten, Läufer, Schwimmer, Triathleten und Walker – alle eine grosse Familie.

Informationen zur Mitgliedschaft als Lauftreff bei Swiss Athletics unter www.swiss-running.ch/de/lauftreff